Nummer **26-0372-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx20 Typ RF05-2010
Hersteller PROTRACK GmbH

Auftraggeber

PROTRACK GmbH
Flurweg 8
97782 Gräfendorf
20110 041716

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RF05
Typ RF05-2010
Radgröße 10Jx20
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
Po-ZV1	RF05 Po-ZV1 10Jx20 / ohne Ring	Zentralverschluß/84,0	45	630	2140	04/2026

Kennzeichnung

Herstellerzeichen PROTRACK
Radtyp und Ausführung RF05 Po-ZV1
Radgröße 10Jx20
Einpreßtiefe ET45
Herstellungsdatum Tag, Jahr und Monat

Befestigungselemente

Die Eignung der zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente wurden nicht überprüft und sind nicht Gegenstand dieses Gutachtens.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung (es wurden je Laststufe zwei Prüfungen durchgeführt)
- Impactprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)
- Abrollprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	630	2140	FE	03/2026	TZT Lambsheim
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	630	2140	FE	05/2026	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	630	265/35R20	05/2026	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahren	Datum	Ort
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	630	275/30R20	FE	05/2026	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung ET45 betrug 9,07 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2026 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder zu verwenden. Eine Anbauuntersuchung der Räder am Fahrzeug wurde nicht durchgeführt und ist nicht Gegenstand dieses Gutachtens.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	16.06.2026
Radzeichnung	RF05 2010	07.10.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 30. Juni 2026

Messemer

00471063.DOCX